

478 Deutschl. Gewässer. Flüsse, welche sich in das adriatische Meer ergießen.

- 475) Die Glan hat in der ersten Hälfte ihres Laufes östliche, und in der zweiten Hälfte südliche Richtung, und ergießt sich, unterhalb Klagenfurt, von der linken Seite, in die Gurr.
- 474) Die Mur, welche auf den salzburger Alpen, am Berge Mureck, entspringt, fließt zuerst in östlicher, dann in südöstlicher Richtung, und ergießt sich, von der linken Seite, in die Drau.
- 475) Die Sava oder Sawa entsteht aus einem kleinen See in Krain, nordwestlich vom Terzlou, ist fahrbar, hat meist östliche Richtung, und ergießt sich, bei Semlin und Belgrad, von der rechten Seite, in die Donau. Sie ist 142 Meilen lang; von Krainburg abwärts trägt sie kleine, von Laibach größere Fahrzeuge.
- 476) Die Gurr fließt, bei Ran, von der rechten Seite, in die Sava.
- 477) Die Kulpa fließt der Sava, von der rechten Seite, zu.
- 478) Die Dobra ergießt sich, oberhalb Karlstadt, von der rechten Seite, in die Kulpa. Weiter abwärts, außerhalb des deutschen Landes, empfängt die Sava noch mehre beträchtliche Nebenflüsse.

N. Flüsse, welche sich in das adriatische Meer ergießen.

- 1) Der Isonzo (Lisonzo) entspringt im Westen des Terzlou, hat südliche Haupttrichtung, und ein breites, mit kleinen Steinen angefülltes Bett, welches er bei niedrigem Wasserstande weit nicht ausfüllt, während er bei hohem Wasserstande, besonders im untern Theile seines Laufes, zuweilen seine Ränder überschießt. Er theilt sich vor seiner Mündung, und ergießt sich durch drei größere und einige kleinere Arme in das adriatische Meer. Der östlichste Arm ist der Hauptarm.
- 2) Der Torre, ein Gebirgsfluß, füllt sein breites Bett selten aus, und ergießt sich, von der rechten Seite, bei Casigliano, in den Isonzo.
- 3) Der Tagliamento hat im obersten Theile seines Laufes östliche, in dem übrigen Theile südliche Richtung, fließt in sehr breitem Bette, welches er nur bei hohem Wasserstande ausfüllt, und ergießt sich, durch die Lagunen, in das adriatische Meer.
- 4) Die Livenza, ein Küstenfluß, welcher in der trockenen Jahreszeit wasserarm ist, und sein breites Bett nicht ausfüllt, ist beim höchsten Wasserstande ein mächtiger Fluß, der sich, bei Savrle, in das adriatische Meer ergießt.
- 5) Die Piave entspringt $\frac{3}{4}$ Meilen südwestlich von Sappada, hat südliche Haupttrichtung, wird, so lange sie innerhalb des Alpengebirges fließt, durch mehre Nebenbäche verstärkt, theilt sich in den